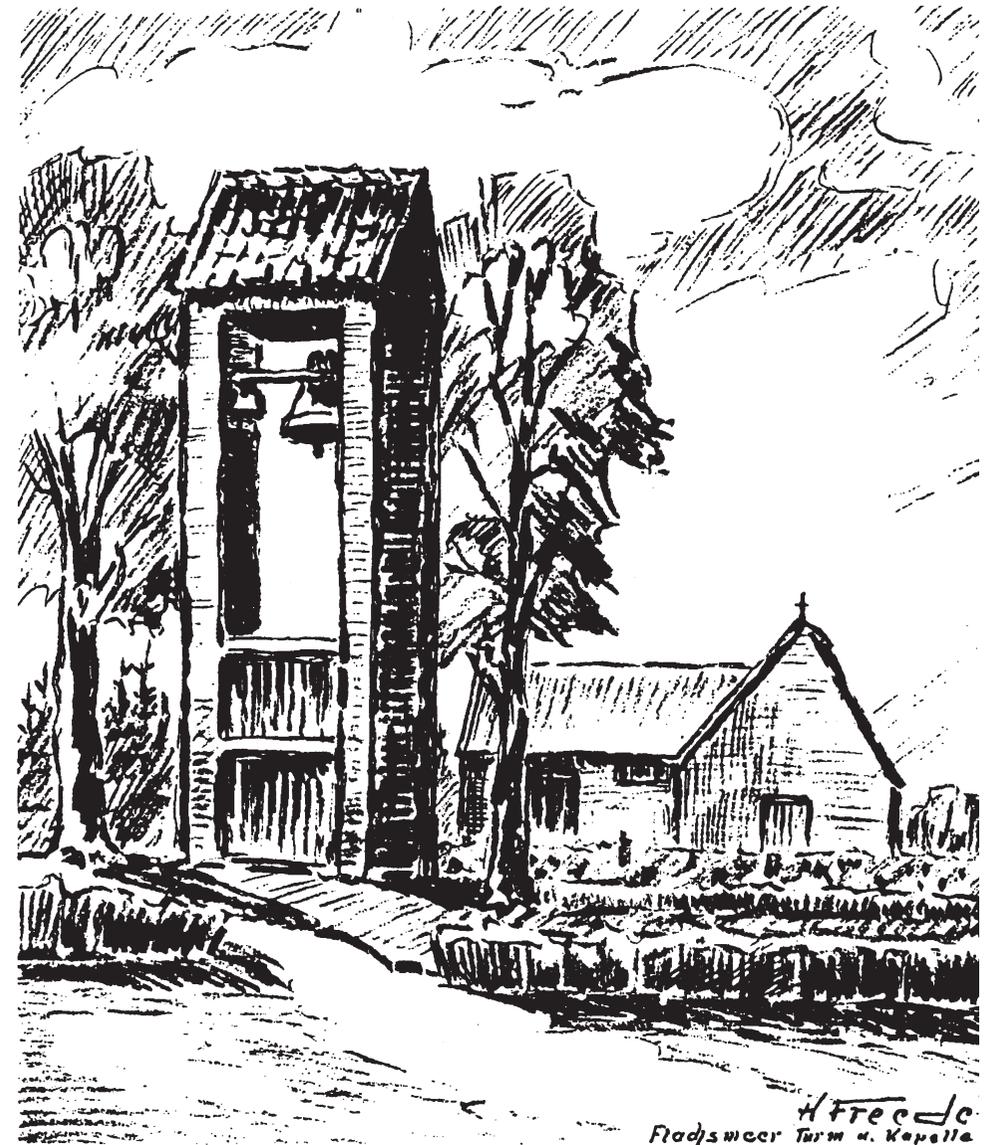


# Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



29. Jahrgang

Ausgabe Juni - September 2020

**An(ge)dacht****Ganz schön erfinderisch!**

Liebe Schwestern und Brüder,

Ganz schön erfinderisch!“ habe ich gedacht, als ich das Bild von einem Profischwimmer in der Zeitung sah. Er trainierte in einem Gartenpool und hatte sich mit einem Seil an einem Baum festgeknotet, damit er beim Schwimmen nicht vorwärts kam ...

Grinsen musste ich auch, als ich das Bild eines katholischen Bruders aus Amerika sah, der zu Ostern nicht darauf verzichten wollte, die Osternester der Kinder zu weihen. Er ließ sie im Auto an sich vorbeifahren und spritzte aus sicherer Entfernung das Weihwasser mit einer Wasserpistole in die Autos.

Mit „een Knip-pooog“ sprach mich ein Gemeindeglied darauf an und fragte, ob das nicht ein Modell für „Drive-in-Taufen“ sein könnte ... Nun ja ...

Die Coronakrise stellt das Leben ganz schön auf den Kopf, macht Angst, ratlos, aber manchmal auch er-

finderisch.

Viele Andachten, Impulse, Gottesdienste im Internet, Aktionen für andere, da sind viele ganz erfinderisch. Wie schön! Plötzlich machen auch Senioren im Pflegeheim unter Anleitung Videochats mit ihren Lieben ...



Pastor Heino Dirks

Gleichzeitig fühlen wir ganz deutlich: So erfinderisch die digitale Welt uns macht, sie ist kein Ersatz für Nähe, für das Wahrnehmen mit allen Sinnen.

Eine Bekannte hat es vor kurzem nicht mehr ausgehalten: „Ich konnte nicht mehr warten. Ich habe meine alte Mutter umarmt, und wir haben beide geheult wie die Schlosshunde ...!“

Nun sind wieder Gottesdienste möglich unter strengen Vorgaben. Da sagen die einen: „So mit Maske, ohne richtiges Singen, so verstreut und distanziert, das ist doch irgendwie kein Gottesdienst.“ Die anderen sagen: „Zumindest wieder in der Kirche sein, mit anderen beten, Gottes Wort hören, Segen zugesagt bekommen, das ist doch

viel mehr als nichts ...“

Auf die Frage: „Was feiern wir eigentlich zu Pfingsten?“ antworteten Konfis in unserer Gemeinde manchmal: „Schützenfest in Völlenerfehn!“

Das Schützenfest musste in diesem Jahr ausfallen, nicht aber Pfingsten: Der Geburtstag der Kirche, die Freude darüber, dass Gottes guter Geist uns immer wieder begeistern will. Auch wenn die Welt manchmal wirkt, als sei sie von allen guten Geistern verlassen, Gottes Geist verlässt uns nicht, in Zeit und Ewigkeit nicht!

Wie erfinderisch doch Gottes Liebe ist: Sie schenkt uns die Welt. Sie wird eine von uns, freut sich und leidet an der Welt, landet unschuldig und ohnmächtig am Kreuz, um aufzu-

erstehen aus allem, was das Leben bedroht. Sie will bei uns sein als Heiliger Geist, um zu trösten, zu stärken, mit Zuversicht aufzutanken, gerade jetzt.

Alles schön und gut, aber es wird für mich erst spürbar, wenn es kribbelt auf der Haut und im Bauch, weil Gottes Hauch mich trifft, sein Geist wie Wind in das Segel meines Lebensschiffes pfeift.

Vom Geist Gottes heißt es ja: Er weht, wo er will. Hoffentlich spüren wir, wie seine Kraft uns packt, tröstet und stärkt: Zuhause, in Heimen und Krankenhäusern, im digitalen Netz, in der freien Natur ...

Und im Gottesdienst möge er uns erfrischend unter die Masken wehen, erfinderisch, wie er ist ...

*Pastor Heino Dirks, Völlen,*

**Wie ist die Situation in unserer Gemeinde****Corona verändert vieles...**

Nein, das hat niemand erwartet, was im März plötzlich über uns hereingebrochen ist. Ich erinnere mich noch an diesen Freitag, den 13. März, als ich früh an meiner Sonntagspredigt saß und schon Ideen entfaltet für diesen 5. Gottesdienst in meiner Zeit hier als neue Pastorin bei Ihnen in Flachsmeer. Da segelten an diesem Vormittag im Halbstundentakt die Mails aus Hannover und die Empfehlungen aus Rhaderfehn in mein Postfach. Eine Neuigkeit entschiedener als die ande-

re. Irgendwann habe ich aufgehört zu schreiben, weil ich mich nicht mehr konzentrieren konnte. Dann kam der finale Satz: Die Kirchen müssen ab sofort geschlossen werden. Um 14 Uhr war die Kirche noch voll wegen der Beerdigung von Dini Duken, ein letztes großes Beerdigungskaffee, und danach haben die Küsterin Marianne Schmidt und ich die Kirche und das Gemeindehaus abgeschlossen - für unbestimmte Zeit.

Ein merkwürdiges Gefühl, wo ich

nach der Einholung und der Amtseinführung, wochenlangem Regen und einem Orkan nach dem nächsten hoffte, dass nun Alltag einkehrt. Dann im kleinen Kreis eine spontane Andacht vor der Kirchentür am Sonntag mit dem Kirchenvorstand und Friedhofsbesuchern, die Sondersitzung des KV und der Beschluss: Alles wird eingefroren und angehalten, um dem Virus die Stirn zu bieten.

Und plötzlich sah ich meine neue Gemeinde nicht mehr! Sie hatte sich wie in Luft aufgelöst. Manche huschten schnell auf dem Weg zum Friedhof vorbei.

Die Landeskirche war unaufgeregt besonnen, der Superintendent fürsorglich, der Kirchenvorstand verantwortungsvoll und sich seiner Leitungsverantwortung bewusst, Respekt allen!

Schon eine Woche später entstand das Profil der 15-Minuten-Audioandachten, dann kamen die Andachten der Theologiestudentin Insa Adams hinzu. Reinert Giere stellte sie schnell auf die Homepage. Wir griffen in der Eile auf persönliche Verteilerkreise zurück und verschickten kurzerhand per WhatsApp und Mail die Andachten. Interessanterweise erreichten wir damit wesentlich mehr Menschen, auch

jüngere, die Zugang zum Internet haben, als in ganz normalen Gemeindegottesdiensten. Und plötzlich wurde Gottes Wort am Frühstückstisch oder noch im Bett, an der Teetafel oder im Garten gehört.

Aber was war das ein merkwürdiges Gefühl, in der leeren Kirche zu stehen und zu predigen und zu segnen, wo langsam die Spinnen begannen, sich wohl zu fühlen.

Das war ganz schlimm, als wir die junge Loreen Gers beerdigen mussten und nur 10 Menschen kommen durften. Es war mehr als gewöhnungsbedürftig, dass man mit den Angehörigen vorher nur per Telefon gesprochen und

die Beerdigungsgesellschaft noch nicht gesehen hatte, als der Sarg von der Leichenhalle abgeholt wurde und unter Musik und Glockengeläut zum Grab gebracht wurde. Wir haben unser Bestes getan, alles würdig und recht zu gestalten.

Zwischenzeitlich hat das Küster Ehepaar Schmidt eine gründliche Generalinventur im Gemeindehaus vorgenommen, und alles ist aufgeräumt und der Fußboden gereinigt und eingölt.

Gemeindlich haben wir hoffentlich niemanden verloren, obwohl wir die



Pastorin Sibylle Mau

Konfirmationen, manche Taufen, die Seniorengedächtnisfeiern absagen mussten.

Die Andachten haben viele bei der Stange gehalten und angesprochen, die Senioren bekamen Karten mit Gesprächsangeboten, die Kinder wurden zu einer Kieselbemaalaktion eingeladen, das Seelsorgetelefon stand immer zur Verfügung, und jetzt können die Andachten für Menschen ohne Internet auch über die Telefonnummer 04955/97 20 96 angehört werden.

Das ersetzt nicht die Treffen, die Gespräche, die Umarmungen, das gemeinsame Teetrinken und das Glaubensgespräch oder das Lachen und den ostfriesischen Witz. Aber es sind

kleine Zeichen in der Krise.

Auch wenn jetzt manches wieder gelockert wird, zum Alltag werden wir erst allmählich zurückkehren. Zu gefährlich ist eine nächste Welle. Da halten wir es mit der ostfriesischen Gelassenheit und gehen lieber auf Nummer sicher und öffnen, wenn niemand in Gefahr ist.

Das „Stay at home“ und das „Trotzdem verbunden“ über: <https://flachsmeer.wir-e.de/andachten> nehmen wir mit.

Wir schaffen das!

*Ihre Pastorin Sibylle Mau*

### Gottes Wort jede Woche neu am Telefon hören...

## Telefonandachten

Seit dem 19. April 2020, dem Sonntag Quasimodogeniti, gibt es das Andachtstelefon als neues Angebot der Altenseelsorge des Kirchenkreises Rhaudefehn in Kooperation mit der Kirchengemeinde Flachsmeer.

In den letzten Wochen wurden viele Andachten über die Homepage der Kirchengemeinde, über E-Mails und WhatsApp verteilt. Doch trotzdem konnten wir damit viele Senioren nicht erreichen.

Aus diesem Grund haben wir nun eine weitere Möglichkeit aufgetan, Gottes Wort in Predigt, Gebet und Segenswort zu empfangen.

Unter der Telefonnummer 04955/97 20 96 kann man sich die aktuelle Wochenandacht anhören.

Sie wird im Wechsel von den beiden Altenseelsorgern des Kirchenkreises Rhaudefehn, Carmen Kramer und Dr. Klaus Bajohr-Mau, und unserer Gemeindepastorin Sibylle Mau gehalten. In der Regel wird die Andacht immer samstags mit dem Text des folgenden Sonntags erneuert.

Hören Sie doch einfach mal rein und empfehlen Sie das Andachtstelefon gerne weiter!

*Ihr Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau*

Wie geht's mit den Gottesdiensten weiter in Flachsmeer?

## „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienst“

Der Kirchenvorstand hat die vielen im Zusammenhang mit der Corona-Krise verfügbaren Änderungen und Lockerungen gründlich studiert und für Flachsmeer folgenden eigenen Weg beschlossen:

Wir feiern ab Pfingstsonntag über den ganzen Sommer hinweg bis einschließlich September Gottesdienste unter freiem Himmel.

Wir werden sie „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienste“ nennen.

Unter dem Kreuz an der Kirchenrückwand ist dafür ein wunderbarer Ort. Dafür bringt (aus hygienischen Gründen) jeder seinen eigenen Klappstuhl mit und nimmt ihn anschließend wieder mit nach Hause. Im Gepäck sollten Sie außerdem ihre Maske haben und einen Stift zum Ausfüllen der Anwesenheitsliste. Durch die offene Gemeindehaustür hören wir Klavier. Der Gottesdienstablauf wird ohne Gesang stattfinden, dafür wird auch die Liturgie geändert.

Der wichtigste Grund für diese Lösung waren die Auflagen für die Sitzordnung unter den Corona Bedingungen. Wir hätten bei dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand nur wenige Plätze in der Kirche vorhalten können. Dem Kirchenvorstand war wichtig, niemanden wegschicken zu müssen.

Für die Sommerkirche (gestaltet am 19. Juli von Pastor Costi, am 26. Juli von Pastorin Borghardt, am 2. Au-

gust von Pastor Dirks) steigen wir wieder auf Audio-Andachten um. Das hat damit zu tun, dass die Nachbargemeinden sich in diesem Jahr leider nicht auf uns freuen und uns einladen können, weil die Anzahl der Plätze dort so begrenzt sind. Für unseren Sommerkirchengottesdienst in Flachsmeer am 9. August können wir allerdings alle zum „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienst“ einladen. Wir haben reichlich Platz auf unserer Wiese.

Gottesdienste im Freien sind von der Wetterlage abhängig. Deswegen werden die Gottesdienste bei schlechtem Wetter ein bisschen kürzer. Bei Regen sprechen wir die Predigt kurzerhand wieder ein und stellen die Audio-Datei auf die Homepage von Flachsmeer

<https://flachsmeer.wir-e.de/aktuelles>.

Wenn es kälter wird, ziehen wir uns mehr an. Taufen werden an den vorgesehenen Sonntagen stattfinden können. Konfirmation und Abendmahl werden wir vorerst noch nicht feiern.

Bitte schauen Sie immer wieder auf die Homepage und lesen das Aktuelle. Änderungen sind jederzeit möglich.

Ansonsten freuen wir uns wieder auf Begegnungen und Gespräche, Gemeinschaft und Lachen und hoffen, Sie kommen mit Verständnis, guter Laune und offenem Herzen.

Ihre Pastorin Sibylle Mau

Häufig gestellte Fragen zum „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienst“

## FAQ's (Frequently Asked Questions)

Muss ich wirklich einen eigenen Klappstuhl mitbringen?

*Nein, man darf sich auch einen borgen und bringt den dann mit.*

Wie bekomme ich meinen Klappstuhl in die Kirche? Ich habe kein Auto.

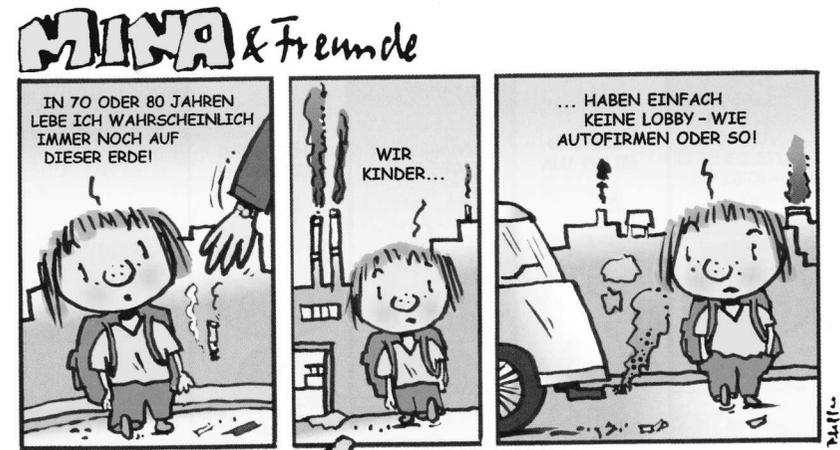
*Klappstühle sind leicht und klein zusammenzufalten. Sie passen in Rucksäcke, Fahrradtaschen und Umhängetaschen. Außerdem gibt es viele hilfsbereite Menschen, die mir bestimmt helfen, wenn ich ein Signal gebe.*

Warum muss man überhaupt einen Klappstuhl mitbringen?

*Weil der Kirchenvorstand lieber alle zu Gottesdiensten einlädt, anstatt viele wieder nach Hause schicken zu müssen, da der Platz in der Kirche nicht reicht. Das wäre nämlich die Konsequenz aus den Hygiene-Vorschriften bei einem Gottesdienst in der Kirche.*

Darf ich meinen Klappstuhl nach dem Gottesdienst in der Kirche abstellen?

*Nein. Wir können leider dafür keine Haftung übernehmen.*





## Flachsmeerer Klappstuhl Gottesdienste im Sommer 2020

Start: **31.05.20** um **10:00 Uhr** bis September

Mitbringen:

einen eigenen Klappstuhl, Maske, gute Laune und  
einen Stift.

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenvorstand und Pastorin Sibylle Mau



1,5m  
Abstand



Hände  
desinfizieren



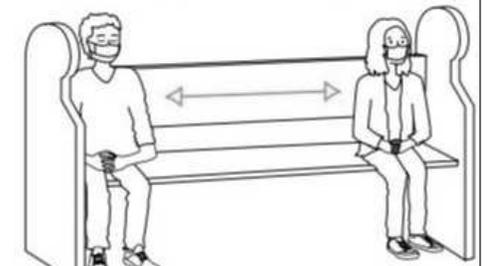
# Wir geben aufeinander acht!

Nase-Mund-Maske  
tragen



Bitte einen  
Kugelschreiber  
mitbringen!

Bitte eigene  
Sitzgelegenheiten  
mitbringen!  
3 Sitzplätze Abstand



## Konfi-Fahrt zum Konfestival

# Olympiade bei Cuxhaven



Vier Tage, die sich anföhlten wie eine Woche, waren die Hauptkonfis in Cuxhaven zum Konfestival des ec-Ostfriesland. Mit dem Thema "Olympiade" wurde geforscht, was Goldmedaillen und Doping mit Jesus Christus zu tun haben. Viele Andachten und Gottesdienste wurden gefeiert, die Band sorgte für gute Stimmung und dafür, dass die Konfis die Lieder gerne mitsangen. In einem Band-Workshop konnten dann Konfis, die Instrumente spielen, ein Lied einstudieren. Bei einem Improvisationstheater konnten die Konfis immer wieder per Abstimmung auf 3 Feldern, so wie bei der Show 1, 2 oder 3 bestimmen, welchen Verlauf die weitere Handlung nehmen sollte. Die Hauptfigur musste daraufhin bei der Klassenarbeit schummeln,

eines von drei fremden Mädchen ansprechen oder sich mit Vorwürfen seiner Eltern auseinandersetzen.

In der Festival-internen Olympiade, die aus Wettbewerben wie Fußball, Hindernislauf, aber auch Schreiben einer eigenen „Team-Nationalhymne“ und Chips-Schmecken mit verbundenen Augen bestand, konnte das Flachsmeerer Team lange die Führungsposition halten, wurde aber kurz vor Schluss doch noch überholt.

Diese Konfi-Fahrt war ein sehr intensives, anstrengendes und wunderschönes Erlebnis.

*Pastor Torben Weinz*

## Marianne und Hans-Dieter Schmidt scheiden aus

# Wechsel im Küsteramt

Zum 30. Juni 2020 werden unsere langjährigen Küster Marianne und Hans-Dieter Schmidt aus ihrem

zum Sommer 2020 verlängert wird, so dass sie dann gemeinsam mit ihrem



2009: Einführung der Küsterin  
Andreas Hannemann und Marianne Schmidt

Dienst als Küster in unserer Gemeinde altersbedingt ausscheiden. Marianne Schmidt wurde im Gottesdienst am 25. Oktober 2009 in ihren Dienst als Küsterin unserer Gemeinde eingeführt, nachdem sie den Dienst bereits am 1. Oktober aufgenommen hatte. Sie löste seinerzeit Angelika Meyer ab, die den Küsterdienst aufgab, weil sie sich beruflich verändert hatte

Mariannes Mann Hans-Dieter, der von Juni 2000 bis September 2014 auch Kirchenvorsteher war, unterstützte Marianne seit dem 01. Oktober 2009 als Reinigungskraft bei ihrem Amt als Küsterin. Eigentlich wäre Marianne bereits im Dezember 2017 aus dem Küsterdienst ausgeschieden. Jedoch hat der Kirchenvorstand seinerzeit entschieden, dass das Arbeitsverhältnis mit ihr um weitere 2<sub>1/2</sub> Jahre bis



2011: Reinigung des Parketts  
Marianne und Hans-Dieter Schmidt

Ehemann Hans-Dieter in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann.

Sowohl der Kirchenvorstand als auch die gesamte Gemeinde freuten sich, dass unsere Kirche und unser Gemeindehaus vom Ehepaar Schmidt nach wie vor so gut in Ordnung gehalten wurden, dass auswärtige Besucher regelmäßig aus dem Staunen nicht herauskamen. So lasen wir es im Gemeindebrief vom Februar 2018. Auch in der Zeit danach war es so, dass im-



2012: Einbau des neuen Brennwertkessels  
Alwin Stapelfeld und Hans-Dieter Schmidt

mer wieder Erstaunen geäußert wurde über den guten Zustand unserer Baulichkeiten. Ich erinnere mich besonders an den Gottesdienst, den im Jahr



2013: Das Team „Weihnachten im Schuhkarton“

v. l.: H. Janßen, M. Groen, I. Berx, R. Klose, A. Winterbur, J. van Lierop, E. Janßen, Marianne Schmidt

2019 Pastor Holger Schmidt (nicht verwandt und verschwägert mit Ehepaar Schmidt) aus Berlin hielt.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im Gemeindehaus sprach er Schmidts darauf an, wie beeindruckend gepflegt Kirche und Gemeindehaus seien und dass er sich gut vorstellen könne, welche Arbeit darin stecke. Auch jetzt in den letzten schweren Wochen der Corona-

Pandemie haben Marianne und Hans-Dieter noch einmal ihr Herzblut in die Inventur des Gemeindehauses und die Grundreinigung gesteckt, so dass sie sowohl Kirche als auch Gemeindehaus der Nachfolgerin Renate Stapelfeld in glanzvollem Zustand übergeben können.

Beide, Marianne und Hans-Dieter, haben aber über ihre rein vertragsgemäßen Aufgaben hinaus viel für unsere Kirchengemeinde geleistet. So waren beide auch immer ehrenamtlich für die Gemeinde tätig, Hans-Dieter

im Kirchenvorstand und Marianne bei der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Bei ihrer Tätigkeit haben sie oft nicht auf Zeit und Stunde geachtet, sondern immer das Ziel im Auge behalten, nämlich ein einladendes und gepflegtes Gemeindehaus und eine ebenso ansprechende Kirche. Wir sind Marianne und Hans-Dieter zu großem Dank verpflichtet und wünschen beiden,

dass sie nunmehr die Zeit ihres Ruhestandes genießen können, viel mehr Zeit für Kinder und Enkelkinder auch an den Wochenenden haben, aber unserer Gemeinde auch in Zukunft gewogen bleiben und aktive Mitglieder der Gemeinde bleiben.

Die Verabschiedung von Küster-

## Schön war die Zeit



Aber alles Schöne geht einmal zu Ende, und wir wissen nicht, wo diese 11 Jahre geblieben sind. Es war eine herrliche Zeit mit Euch. Wir waren gerne für Euch da. Euch zum Gottesdienst zu begrüßen, ein paar nette Worte zu wechseln, und gelegentlich eine tröstende Umarmung in schweren Zeiten ist das, was uns fehlen wird.

Es war teilweise auch eine schwere Zeit, zweimal eine Vakanz ohne Pastor und über sechs Monate ein vom Kirchenkreis eingesetzter Zwei-Mann-Kirchenvorstand.

So freuen wir uns auf eine schöne Zeit mit unserer Familie, wo auch wir uns mal zum Frühstück treffen kön-

nen. Wir bekommen mehr Gelegenheit zum Radfahren und zum Spaziergehen. Langeweile wird sich sicher nicht einstellen.

Gerade in den letzten Wochen haben wir noch einmal richtig Gas gegeben, denn wir wollten alles richtig schön sauber für Euch hinterlassen. So haben wir die Coronazeit genutzt und den Fußboden noch einmal gesaugt, gewischt und versiegelt. Aber auch die Schränke wurden wieder auf Vordermann gebracht und Arbeiten erledigt, die man nicht regelmäßig macht. Leerlauf kam so nicht auf.

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Wir hoffen, noch viele gemeinsame Gottesdienste mit euch feiern zu dürfen und so manche Tasse Tee miteinander genießen zu können, nur mit dem Unterschied: ... Wir sind dann für nichts mehr verantwortlich und dürfen mit Euch gemütlich plaudernd am Tisch sitzen.

Euer Küsterehepaar  
*Marianne und Hans-Dieter Schmidt*

**Renate Stapelfeld, Axel und Andre Fischer sind „die Neuen“**

## Wie geht es im Gemeindehaus weiter?

Mit der anstehenden Verabschiedung von Marianne und Hans-Dieter Schmidt mussten wir uns als Kirchenvorstand natürlich auch um Nachfolger bemühen.

Beide Stellen waren im letzten Gemeindebrief und auf der Stellenbörse der Landeskirche ausgeschrieben.

Wir haben uns entschieden, als Küsternachfolgerin Renate Stapelfeld einzustellen. Renate ist uns in der Gemeinde bisher schon aus ihrem ehrenamtlichen Engagement als langjährige Leiterin des Frauenkreises bekannt. Zudem hat sie Marianne Schmidt in den letzten Jahren in der Urlaubszeit als Küsterin vertreten. Sie wird daher nicht gänzlich neu mit ihren zukünftigen Aufgaben anfangen müssen.

Für Hans-Dieter Schmidt haben wir Herrn Axel Fischer und seinen Ehe-



Liebe Flachsmeerer, mein Name ist Renate Stapelfeld, ich bin 56 Jahre alt, gelernte Einzelhandelskauffrau und verheiratet. Ich habe eine verheiratete Tochter und zwei Enkelkinder. In der Kirchengemeinde bin ich schon seit vielen Jahren tätig als Vertretung unserer bisherigen Küsterin Frau Schmidt und in der Gartenpflege. Ehrenamtlich habe ich über 12 Jahre den Frauenkreis geleitet (2005 bis 2017). In dieser Zeit habe ich auch die Weihnachtsbasare geplant. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit als Küsterin in der Kirchengemeinde Flachsmeer. Vor allem (was in der Coronakrise vielleicht etwas ungewöhnlich klingt) auf den Kontakt mit vielen

mann Andre Fischer eingestellt, die sich die Aufgabe als Reinigungskraft teilen werden. Zudem übernehmen sie die Pflege der Außenanlagen rund um die Kirche, die bisher von Renate und Alwin Stapelfeld erledigt wurde.

Wir wünschen allen dreien, dass sie mit Tatkraft und Gottes Hilfe ihre neuen Aufgaben erfüllen mögen und von uns als Gemeinde in unserer Mitte herzlich aufgenommen werden.

Die Einführung der neuen Küsterin Renate Stapelfeld und des Reinigungsteams Axel und Andre Fischer ist für den 27.9.2020 um 10 Uhr im Gottesdienst vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nachstehend stellen sich alle drei persönlich vor.

*Christine Weisheit*

Gemeindemitgliedern.

Und ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gruppen, Kreisen und Teams unserer Kirchengemeinde.

Erreichbar bin ich über folgende Wege:

Telefon: 04955 8841

Mobil: 0173 9583594

E-Mail: renatestapelfeld@gmail.com

Mit freundlichen Grüßen

*Renate Stapelfeld*



Andre Fischer

Hallo liebe Kirchengemeinde Flachsmeer, ich, Andre Fischer (39), bin Erwerbsunfähigkeitsrentner und ich, Axel Fischer (37), bin Fachkraft für Lagerlogistik. Seit 2018 sind wir beide miteinander standesamtlich verheiratet. Andre hat zuletzt jahrelang Familienangehörige gepflegt und war vorher ausgebildeter Beamter in der Bundesverwaltung. Axel arbeitet auf der Meyer Werft und hat eine Vielzahl an Hobbies.

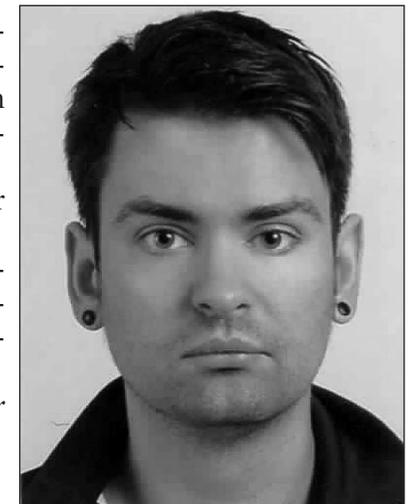
Wir beide wollen aktiv am Gemeindeleben teilhaben und die Kirchengemeinde und die neue Küsterin Frau Stapelfeld in allen Belangen

unterstützen. Wir hoffen auf ein gutes Miteinander und kommunikative Teamarbeit.

Wichtig ist uns die Toleranz uns gegenüber als homosexuellem Ehepaar.

Gelebter Glaube ist uns sehr wichtig, deswegen freuen wir uns, in Flachsmeer diese Aufgabe zu übernehmen und eine neue Heimatgemeinde zu bekommen.

*Andre und Axel Fischer*



Axel Fischer

## Wie geht's jetzt weiter mit dem Konfirmandenunterricht?

### Konfirmandenunterricht - verändertes Modell

Trotz der Corona Krise konnte sich der Kirchenvorstand treffen und hat in Windeseile die Möglichkeit der digitalen Konferenz genutzt, um zu tagen. Dabei hat er nicht nur die aufgrund der Corona-Krise verfügbaren Einschränkungen besonnen bedacht, sondern hat sich auch inhaltlich mit wesentlichen Dingen beschäftigen können. Ein Thema war der Konfirmandenunterricht. Dabei kam es zur Veränderung der Konfirmanden-Zeit in Flachsmeer:

Beginn:	Mit Vollendung des 13. Lebensjahres oder ab der 7. Klasse
Ende:	Mit Vollendung des 14. Lebensjahres oder ab der 8. Klasse
Konfirmation:	Die Segnung erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme am Konfirmandenunterricht zwei Wochen vor Ostern
Form:	4 Stunden Blöcke einmal im Monat an einem Samstag, Ausflüge, Gemeindepraktikum
Unterrichtende:	Pastorin mit Team aus Jugendlichen
Gruppenstärke:	5-7 Konfirmanden mit einem Teamer
Gottesdienstbesuch:	Alle 14 Tage, 25 Besuche in der gesamten Zeit
Methoden:	Pantomime, Rollenspiel, Acrylmalerei, Puzzle
Einladung:	Über Brief, Gemeindebrief, Presse
Für die Teilnahme muss man nicht evangelisch sein. Ob am Ende die Taufe und die Konfirmation stehen, entscheidet jeder Konfirmand selbst.	
Teilnahme:	ist freiwillig, aber nach Anmeldung verbindlich.
Abschluss:	Nach Ablauf der Konfirmanden-Zeit stellen sich die Konfirmanden der Gottesdienstgemeinde in einem durch sie selbst gestalteten kreativen Gottesdienst vor.

### Warum die Änderung?

- intensivere Gruppenbildung durch eine zusammenhängende Konfirmandenzeit
- Teamer sind nicht mehr Eltern, sondern Jugendliche zusammen mit der Pastorin

### Was ist mit denen, die schon KU 4 gemacht haben?

- die machen mit KU 8 weiter, wie gehabt.

Ich freue mich sehr auf die Jugendlichen. Sie sind auch in der Corona-Zeit mit Sicherheitsabstand bei uns in der Kirche willkommen.

Durch die kleinen Gruppengrößen und die vielen vorhandenen Räume wird das kein Problem sein. Ich freue mich auch auf die Teamer und unsere gemeinsame Arbeit.

### KU Anmeldung:

Da die jetzigen achten Klassen schon im 4. Schuljahr den Konfirmandenunterricht absolviert haben, melden sie sich an wie bisher auch.

Am Sonntag, dem 6. September 2020 um 10 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst für die neue 8. Klasse. Nach dem Gottesdienst erfolgt die Anmeldung. Aufgrund der Umstellung entfällt damit die Anmeldung für KU 4.

Bis dahin,

*Pastorin Sibylle Mau*

### Pastorin hat Urlaub

### Mitte Juli ...

Ich bin in der 29. Kalenderwoche, vom 13.7. bis 17.7. nicht im Dienst.

Die Vertretung übernimmt Pastor Heino Dirks aus Völlen (Tel. 04961/26 31).

*Ihre Pastorin Sibylle Mau*

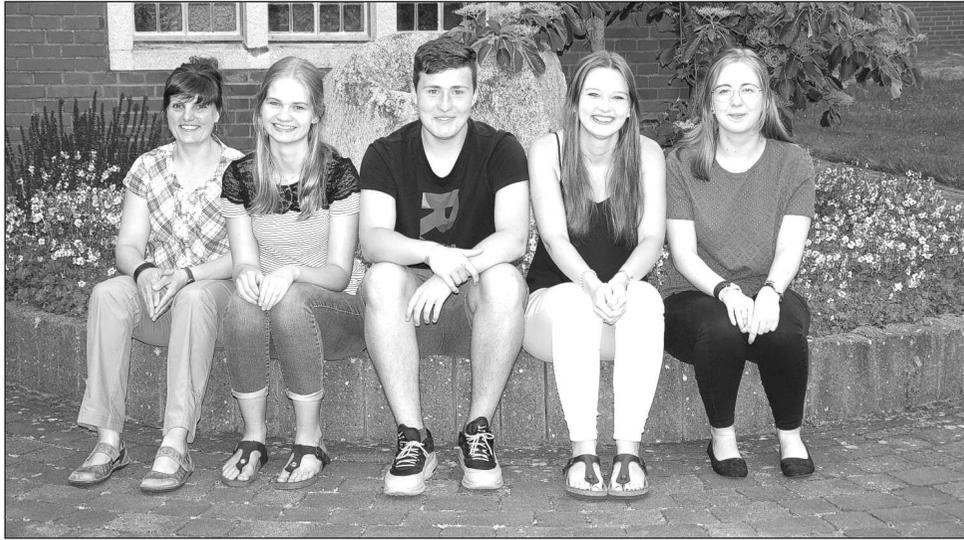
### Offenheit:

**Wer das christliche Abendland verteidigen will,  
muss offen sein für Menschen jeder Hautfarbe,  
ethnischer Gruppe und Kultur.**

*Burghard Weitz, Theologe und Redakteur bei Chrismon*

Hallo liebe Kinder des Kindergottesdienstes!

## Steckbrief



von links: Sabrina Grass, Lena Bruns, Dirk Tellkamp, Stephanie Davids, und Lisa da Haan

Wir vom Kindergottesdienst-Team haben euch ja schon eine längere Zeit nicht mehr gesehen. Das Corona-Virus betrifft uns schließlich alle. Vielleicht vermisst ihr gerade eure Freunde aus der Schule, wollt wieder auf den Spielplatz gehen oder Oma und Opa besuchen. Oder habt ihr schon andere Wege gefunden, in Kontakt miteinander zu bleiben? Zum Beispiel per Video-Anrufe oder mal wieder einen Briefschreiben?

Wir hoffen, dass es euch gut geht und ihr das Beste aus der Situation macht.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn der erste Kindergottesdienst nach Corona wieder stattfinden darf!

Damit ihr euch die Langweile ver-

treiben könnt, haben wir einen kleinen Steckbrief für euch in den Gemeindebrief drucken lassen. Den könnt ihr ausfüllen (schreiben oder malen), und wenn ihr mögt, in den Postkasten des Pfarrhauses oder von Sabrina Graß (Königstraße 67, 26810 Westoverledingen) werfen. Wir hängen dann die Bilder in die Fenster des Gemeindehauses. So können alle sehen: Malen, sich freuen und im Austausch miteinander bleiben - das schaffen wir auch jetzt! :)

Liebe Grüße und bis hoffentlich ganz bald,

*Euer Kindergottesdienst – Team*

Meine Corona Zeit

Was ich gegen Langeweile tue

Mein Lieblingslied

Auf das freue ich mich schon wenn Corona vorbei ist



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

**David ist ein Hirtenkind.** Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



**Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.** Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

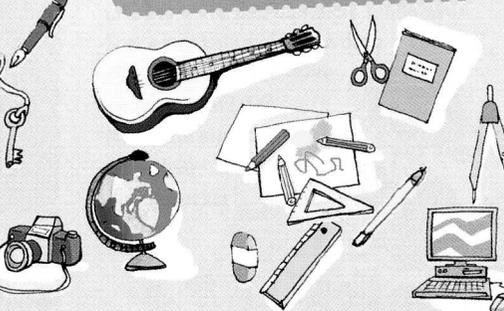
**Als Jesus im Tempel** mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



**Abzählreim für den Schulhof**  
1,2,3,4,5  
der Storch hat keine Strümpf.  
Der Frosch, der hat kein Haus,  
und du bist raus.

**A**meise  
**B**.....  
**C**.....  
**D**.....  
**E**.....  
**F**uchs.  
**G**.....  
**H**.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



**Rätsel:** Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer



## Wir bringen den Stoff – den Guten!



Seltsame Zeiten brauchen Ideen und Menschen, die mit dabei sind, das Beste daraus zu machen.

Wir wollen den Kirchenkreisjugenddienst Rhauferfeh in den nächsten Wochen zu einem Ort machen, an dem wir für Vereine oder Menschen Masken organisieren und die Vergabe koordinieren.

Jede Ev.-luth. Kirchengemeinde dieses Kirchenkreises und alle anderen Menschen die Bock haben, von weiß Gott wo her, können bei unserer Aktion mitmachen!



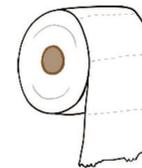
Egal ob du schon nähen kannst oder dich dafür engagieren möchtest – vielleicht kann ja einer aus deiner Familie oder Freundeskreis mit einer Nähmaschine arbeiten. IHR näht und WIR bringen euch Stoffe und verteilen die Masken!

Wir freuen uns natürlich auch über Materialien von euch, die jetzt gerade knapper werden.

Hier auf der Seite

[www.ejkr.de/Angebote/wir\\_bringen\\_den\\_stoff](http://www.ejkr.de/Angebote/wir_bringen_den_stoff) bekommst du alle Informationen, die du brauchst.

Solltest du trotzdem noch Fragen haben oder willst dich anmelden, ruf uns gerne im Kirchenkreisjugenddienst Rhauferfeh an unter: **04957 9287144**



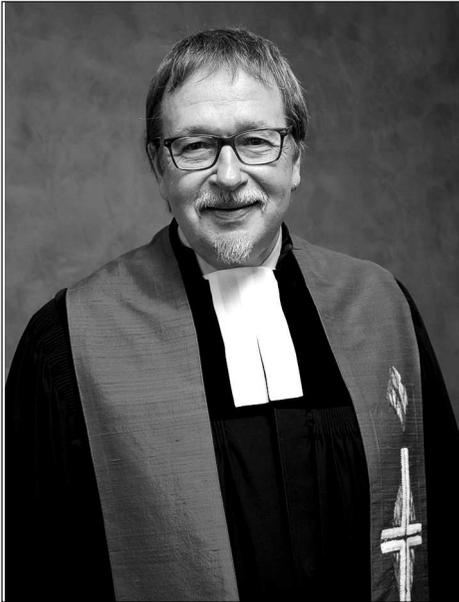
Bis dahin und mach's gut Nachbar!



Sascha Wiegand

**Herzlichen Glückwunsch, lieber Klaus, zu deinem Jubiläum**

## Silbernes Ordinationsjubiläum



Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau

Vor 25 Jahren wurdest du am 25. Juli 1995 im Dom zu Brandenburg vom Wittenberger Regionalbischof Siegfried Kasparick als Pfarrer Klaus Ba-

johr ordiniert, hast dann Vikare am Predigerseminar Brandenburg ausgebildet, hast promoviert und ganz vielfältige Erfahrungen im Osten Deutschlands gesammelt, bevor du ein Jahr als Pfarrer in Brünen am Niederrhein und 23 Jahre als Pfarrer in Duisburg im Ruhrgebiet gearbeitet hast.

Nun bist du seit Februar 2020 Pastor im Kirchenkreis Rhaderfehn und ganz frisch in Ostfriesland. Hier hast du eine Beauftragung für die Seniorenarbeit im Kirchenkreis und wir spüren dir deine Begeisterung für dieses Aufgabenfeld an.

Wir gratulieren dir zu diesem Jubiläum und wünschen dir weiterhin viel Kraft und Humor, Lebensfreude, Kondition für die Joggingrunden in Flachsmeer und

Gottes reichen Segen für deine Wege mit uns.

*Der Kirchenvorstand*



**Demenz...**

## Wir haben es im Blick!



Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau

Die Altenseelsorge im Kirchenkreis Rhaderfehn und die Kirchengemeinde Flachsmeer möchten fortan zu Gottesdiensten für Demenzerkrankte und ihre pflegenden Angehörigen einladen.

Vergesslichkeit im Alter, insbesondere dann, wenn sie zu einer Krankheit geworden ist, bringt schnell mit sich, dass man den Weg in die Gemeinschaft mit anderen scheut und sich in die eigenen Wände zurückzieht. Den pflegenden und begleitenden Menschen verlangt diese Situation viel ab. Da tut es mal gut, einen Raum zu haben, wo man durchatmen kann, wo man auf Gleichgesinnte trifft. Diesen Raum möchten wir Ihnen anbieten.

Sie haben die Möglichkeit, am **4. September ab 15 Uhr** unser neues Angebot kennenzulernen. Sie können sich dabei auch mit anderen pflegenden und begleitenden Angehörigen austauschen. Das tut gut, einmal für sich durchzuatmen. Beim von uns begleiteten Austausch besteht auch die Möglichkeit, Fachfragen zu klären oder einfach auch nur einmal zu spüren, dass Sie nicht alleine in dieser schweren Situation stehen. Da gibt es auch andere, die diese Erfahrungen machen. Es gibt Hilfen, die es Ihnen gestalten, solch eine Pflege und Begleitung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden durchzuhalten. So lohnt es sich zu kommen!



Diakonin Carmen Kramer

Um an unseren Nachmittagen teilzunehmen, ist es nicht nötig, dass von einem Arzt die dementielle Erkrankung diagnostiziert wurde. Es reicht schon aus, wenn Sie spüren, dass der von Ihnen begleitete Angehörige sich in einem Prozess der Veränderung befindet. Wie diese Veränderungen im Einzelnen aussehen könnten, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Checkliste:

Woran oder wie erkenne ich, dass eine dementielle Veränderung beginnt?

- Vergesslichkeit mit Auswirkung auf die Arbeit und das tägliche Leben: Die meisten Menschen vergessen ab und an Namen oder Termine. Häufen sich diese Vorfälle und treten außerdem unerklärliche Verwirrheitszustände auf, kann das ein Zeichen für eine Verminderung der Gedächtnisleistung sein.

- Schwierigkeiten mit gewohnten Handlungen: Menschen, die viel zu tun haben, sind manchmal zerstreut und vergessen zum Beispiel den Topf auf dem Herd. Menschen mit Demenz vergessen evtl. aber nicht nur den Topf auf dem Herd, sondern auch, dass sie gekocht haben.

- Sprachprobleme: Die meisten Menschen haben manchmal Schwierigkeiten damit, die richtigen Worte zu finden. Menschen mit Demenz fallen aber oft einfache Wörter nicht mehr ein, stattdessen verwenden sie unpassende Füllwörter. Dadurch werden die Sätze schwer verständlich.

- Räumliche und zeitliche Orientierungsprobleme: Bei vielen Menschen kommt es ab und an vor, dass sie zum Beispiel Wochentage vergessen oder sich in einer fremden Umgebung verlaufen. Bei Menschen mit Demenz kann es passieren, dass sie in der eigenen Straße stehen und nicht mehr wissen, wo sie sind, wie sie dorthin gekommen sind und wie sie wieder nach Hause gelangen.

- Eingeschränkte Urteilsfähigkeit: Nicht immer wählen Menschen die dem Wetter entsprechende Kleidung. Bei Menschen mit Demenz ist aber die gewählte Kleidung manchmal völlig unangebracht. Sie tragen zum Beispiel einen Bademantel beim Einkaufen oder mehrere Blusen an einem heißen Sommertag übereinander.

- Probleme mit dem abstrakten Denken: Für viele Menschen ist es eine Herausforderung, ein Konto zu führen. Menschen mit Demenz können aber oft weder Zahlen einordnen noch einfache Rechnungen durchführen.

- Liegenlassen von Gegenständen: Ab und an lässt fast jeder mal den Schlüssel oder das Portemonnaie liegen. Bei Menschen mit Demenz kommt es jedoch vor, dass sie Gegenstände an völlig unangebrachte Plätze legen, wie zum Beispiel Schmuck in den Kühlschrank oder eine Uhr in die Zuckerdose. Im Nachhinein wissen sie nicht mehr, wohin sie die Gegenstände gelegt haben.

- Stimmungs- und Verhaltensänderungen: Stimmungsänderungen kommen bei allen Menschen vor. Menschen mit Demenz können aber in ihrer Stimmung sehr abrupt schwanken, oft ohne erkennbaren Grund.

- Persönlichkeitsänderungen: Im Alter verändert sich bei vielen Menschen die

Persönlichkeit ein wenig. Bei Menschen mit Demenz kann aber eine sehr ausgeprägte Persönlichkeitsänderung plötzlich oder über einen längeren Zeitraum hinweg auftreten. Jemand, der normalerweise freundlich ist, wird zum Beispiel unerwartet ärgerlich, eifersüchtig oder ängstlich.

- Verlust der Eigeninitiative: Menschen arbeiten nicht fortlaufend mit der gleichen Motivation. Demenzkranke verlieren jedoch den Schwung bei ihrer Arbeit und das Interesse an ihren Hobbys manchmal vollständig, ohne Freude an neuen Aufgaben zu finden.

(aus: <http://www.alzheimerinfo.de/alzheimer/symptome/warnsymptome/index.jsp>)

Zum Demenzgottesdienst und zum anschließenden Infonachmittag bei einer Tasse Tee treffen sich pflegende Angehörige und ihre dementiell Erkrankten

**am Freitag, dem 4. September, 15.00 Uhr  
in der Ev. lutherischen Kirche zu Flachsmeer.**

Nähere Infos zu unserem Angebot und Anmeldung bei Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau Tel. 01573 10 97 996 oder Frau Margret Möhlmann Tel. 04955 7165

Ihre Altenseelsorger aus dem Kirchenkreis Rhauferdehn

*Carmen Kramer und Dr. Klaus Bajohr-Mau*

### **Neue Laufgruppe in der Gemeinde**

## **Ja, wo laufen Sie denn...?**

Wer möchte sich uns beim Laufen in und um Flachsmeer anschließen? Gemeinsames Laufen ist nun draußen unter Beachtung der Hygiene- Vorschriften wieder erlaubt. Kommen Sie doch dazu, um gemeinsam mit uns die durch die C.-Krise zugelegten Pfunde wieder loszuwerden.

Wir treffen uns jeden **Donnerstag, egal, ob es regnet oder stürmt, pünktlich um 17:30 Uhr vor dem Pfarrhaus (Mittelweg 2)** und laufen von dort aus los. Das Tempo für den Lauf liegt bei ca. 8,5 km in der Stunde. Unser Laufen ist ein Gemeinschaftserlebnis, kein Wettkampf und natürlich auch keine Konkurrenz zu unserem Sportverein in Flachsmeer. Wenn Sie Lust an der Bewegung haben und es leid sind, immer alleine gegen den inneren Schweinehund anzukämpfen, kommen Sie einfach unverbindlich nächsten Donnerstag zum Laufen vorbei. Wir freuen uns auf Sie!!!

*Ihr Klaus Bajohr-Mau (Tel. 04955/97 20 98  
oder auch mobil und per WhatsApp 01573 1097996)*

**Goldene und silberne Konfirmation am 20. September 2020****Einladung zur Jubelkonfirmation 2020**

Herzlich einladen möchten wir zur Feier der silbernen und goldenen Konfirmation in diesem Jahr. Die Feier haben wir für den 20. September 2020 geplant.

In diesem Jahr feiern die Konfirmanden/innen der Jahrgänge 1970 und 1995 ihre Jubelkonfirmation.

Soweit wir die Adressen ermitteln können, erhalten die Jubelkonfirmanden, die in der ev. luth. Kirchengemeinde Flachsmeer konfirmiert wurden, eine persönliche Einladung.

Sie haben ein Jubiläum mit Ihrer Konfirmation und sind vor 25 oder 50 Jahren in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden? Sie haben ei-

ne neue Heimat in unserer Kirchengemeinde gefunden und möchten dieses Jubiläum daher gerne mit uns feiern? Herzlich willkommen!!!

Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt Tel: 04955/97 20 97 oder per Mail an [kg.flachsmeer@evlka.de](mailto:kg.flachsmeer@evlka.de), damit wir auch Sie persönlich einladen und begrüßen können.

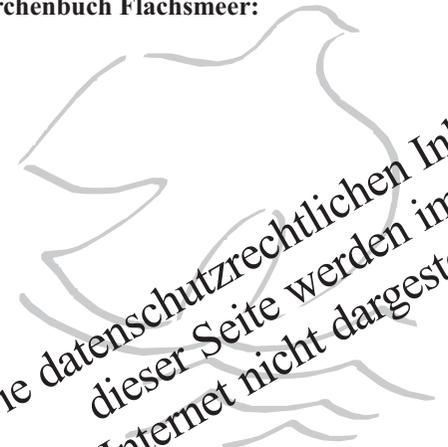
Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit den Jubilaren zu feiern.

*Karin Brandt*

**Konfirmation am 15. März 1970****Jubilare der goldenen Konfirmation**

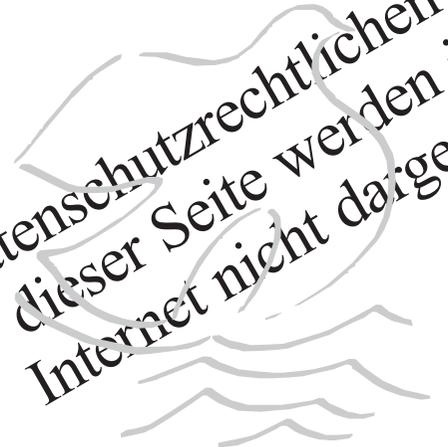
Abschrift aus dem Kirchenbuch Flachsmeer:



Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

**Konfirmation am 02. April 1995****Jubilare der silbernen Konfirmation**

Abschrift aus dem Kirchenbuch Flachsmeer:



Die datenschutzrechtlichen Inhalte dieser Seite werden im Internet nicht dargestellt

Gottesdienst zur goldenen und silbernen Konfirmation  
am Sonntag, 20. September 2020, 10 Uhr

## Information aus dem Friedhofswesen

# Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Seit einigen Jahren wird die Standsicherheit von Grabmalen auf den Friedhöfen von Kirchengemeinden in den Ev.-luth. Kirchenkreise Emden-Leer und Rhaderfehn durch eine Fachfirma überprüft.

Die Prüfungen sollen in der Zeit vom 13. - 16. Juli 2020 durchgeführt werden.

Die Träger von Friedhöfen sind durch eine Vorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft (VSG 4.7) zu dieser Prüfung verpflichtet.

Bei den Prüfungen ergab sich eine Mängelhäufigkeit von 6 bis 24 Prozent der geprüften Grabmale. Dieses Ergebnis zeigt die Notwendigkeit der Prüfung auf.

Die Prüfung der Standsicherheit dient der Sicherheit der Mitarbeitenden und der Friedhofsbesucher, denn leider ist es verschiedentlich auf Friedhöfen durch umstürzende Grabsteine schon zu folgenschweren Unfällen gekommen.

Durch das Prüfgerät der Prüffirma

wird eine vorgeschriebene Prüflast in einem bestimmten zeitlichen Rahmen auf das Grabmal gebracht (z. B. bei einem Grabmal ab 120 cm Höhe ein Druck von 50 kg in mehr als 2 Sekunden). Hält der Stein diese Prüflast nicht aus, wird die Prüfung abgebrochen und der Fall dokumentiert. Die Nutzungsberechtigten werden anschließend über die nicht vorhandene Standsicherheit informiert und sind verpflichtet, diesen Mangel kurzfristig abzustellen.

Nutzungsberechtigte und Interessierte sind eingeladen, sich von der Prüfmethode zu überzeugen. Der Prüftermin auf unserem Friedhof startet voraussichtlich am 15. Juli um 16 Uhr. Die Anfangszeit kann sich aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse ändern. Kurz vor diesem Termin gibt es auch noch eine Ankündigung in den Zeitungen

*Reinert Giere*

**Sonntag heißt:** die Uhr anzuhalten, um den Kopf frei zu bekommen.

Die Routine und Last des Alltags abzustreifen und Dinge tun, die sonst selten möglich sind: die Natur beobachten, sich in die Gedankenwelt anderer Menschen zu vertiefen, sich auf sich selbst und seinen Glauben zu besinnen.

Eduard Kopp, Diplom Theologe und leitender Redakteur, Chrismon

## Absage der Sommerfreizeiten 2020



Bis vor ein paar Tagen habe

ich noch an den **Freizeitmaßnahmen** für den kommenden Sommer festgehalten. Leider sind in den letzten Tagen die Informationen über das Corona-Virus nicht viel besser geworden, so dass der Kirchenkreisjugenddienst Rhaderfehn (KKJD) schweren Herzens wie folgt entschieden hat:

Da wir im KKJD die **Verantwortung** für die Menschen tragen, die uns auf den Freizeitmaßnahmen anvertraut sind, werden wir leider **alle Sommerfreizeiten** des KKJD Rhaderfehn **absagen**.

*Die geplante Freizeit ins Disneyland im Oktober bildet hier eine Ausnahme. An dieser Freizeitmaßnahme halten wir weiterhin fest!*

Die bereits gezahlten Gelder werden selbstverständlich umgehend **zurück überwiesen**.

### Zum Schluss noch etwas Erfreuliches:

Die Freizeitmaßnahmen für **2021 stehen jetzt schon in den Startlöchern** und werden ab **Montag, dem 25. Mai 2020** auf unserer Internetseite vorgestellt!

In der Hoffnung auf bessere Nachrichten grüßen wir euch alle herzlich. Bleibt alle gesund!

Bis dahin und mach's gut Nachbar!

*Sascha  
Aligand*

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

**MARKANT**  
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN  
**ULRICHS**  
Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

**A&W** **HAUSTECHNIK** GmbH  
interbur  
An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

Heizung  
Regenerative Energie  
Sanitär  
Bauklempnerei  
Solartechnik  
Kundenservice

**S** **Sparkasse**  
**LeerWittmund**  
Echt. Wie die Menschen hier.

**EDV BERATUNG**  
**& VERTRIEB**  
www.moehlmann-it.de  
Udo Möhlmann - 04955 - 99 72 45

**Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland**  
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -  
Versorgung zu Hause bis zuletzt!  
Kontakt:  
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

**AXA** **RAINER HOEK**  
Büro der Axa-Versicherung AG  
Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen  
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42  
Handy: 0176 / 80 09 19 81

*Pflege mit Herz ist unsere Stärke*  
**Diakonie** **Reilstift e.V.**  
Tagespflege,  
stationäre Pflege,  
Demenzbetreuung  
Ev. Seniorenzentren  
Westrhaderfehn 04952 / 9203-0  
Rhadermoor 04952 / 89407-0

Tapeten  
Farben  
Fußbodenbeläge  
aus dem  
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81  
WOL-Flachsmeer  
Tel. 04955/8300

**GEYKEN**

**BESTATTUNGEN**  
**GUIDO BRINK**  
Völlener Dorfstr. 172 · 26810 WOL  
☎ (04961) 6685668  
WWW.BESTATTUNGEN-BRINK.DE

**JK** **Joachim Klostermann**  
**Bauunternehmen u.**  
**Zimmereibetrieb**

- Maurerarbeiten
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
- Neubau-, Anbau- und Umbauarbeiten
- Betonarbeiten

Krummspät 9 - 01 74 / 79 17 119 - 0 49 55 / 62 03

**EINER FÜR ALLES**  
papenburger straße 295  
26810 westoverledingen  
fon 0 49 61 - 7 57 57  
**pro print arling**  
druck & werbung  
www.proprint-aring.de

**Kunst aus Fliesen**  
Thomas Leffers  
Fliesen & Mosaikleger  
04955-935276 / 0176-39316748  
thomas.leffers@t-online.de

**HS** **SCHIPPER**  
Montagen  
Elementebau  
Dachausbau  
Trockenbau  
Fenster u. Türen  
Wand- und Deckenmontage  
Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582

04961/7703350  
www.energieberater-emslund.de  
**Ingenieurbüro**  
**Gassner (Dipl. Ing.)**  
Freier Sachverständiger für  
KfW Energieberatung, Mittelstand  
KfW Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz  
Energieausweise WG & NWG, Thermografie

## Orgelstipendium des Kirchenkreises

In unserem Kirchenkreis, aber auch im ganzen Land, natürlich je nach Region etwas unterschiedlich, werden Orgelspieler gesucht, die einen Gottesdienst gut auf der Orgel begleiten können.

Um musikalisch interessierten Kindern und Jugendlichen einen zusätzlichen Anreiz zu geben, das Orgelspiel zu erlernen, hat der Kirchenkreis schon vor einigen Jahren die Möglichkeit eines Stipendiums geschaffen. Eine Förderung kann ggf. sogar noch durch Unterstützung auf Sprengel Ebene oder durch die Hanna und Carl Siefkes Stiftung erweitert werden.

Der Kirchenkreis hat zwar ein unmittelbares Interesse an Organisten-nachwuchs, er hat aber auch die große positive Bedeutung der praktischen musikalischen Betätigung von Kindern und Jugendlichen für deren Persönlichkeitsentwicklung im Blick. Jedes Kind, jeder Jugendliche sollte sich mit Musik beschäftigen, in einem Chor singen oder ein Instrument erlernen! Und die Orgel ist das kompakteste, klanglich vielgestaltigste und majestätischste Instrument. Auf ihr kann man alte Musik, aber auch sehr gut moderne Popmusik spielen!

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen zum Erlernen eines Instrumentes an mich! Ich berate Sie sehr gern:

(04952 827271 oder [kantorat.kronfeld@freenet.de](mailto:kantorat.kronfeld@freenet.de)).

*Andreas Kronfeld, Kreiskantor*

## Erntedankfest am 4. Oktober 2020

## Wir bitten um Erntegaben

Am 4. Oktober 2020 feiern wir Erntedankfest und wollen, wie jedes Jahr, unsere Kirche mit Erntegaben schmücken. Wenn Sie Blumen, Obst oder Gemüse spenden möchten, bringen Sie diese Gaben bitte

**am 3. Oktober 2020 um 9 Uhr**

zur Kirche. Dort werden die Gaben vom Frauen- und vom Männerkreis in Empfang genommen. Nach dem Erntedankfest werden Ihre Gaben der Tafel Rhaderfehn gespendet. Die Tafel freut sich übrigens auch über haltbare Spenden, wie zum Beispiel Mehl oder Nudeln. Für Ihre Spenden bedanken wir uns herzlich.

*Der Kirchenvorstand*

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

**E Neumann**  
EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer  
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

*Papenburger  
Kandareisen*

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafenstransfer  
Erste Wiek lks.133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

**Cosmetik und mehr!**

Kosmetik - med. Fußpflege - Nagelpflege - Parfüm  
Dessous - Pflegeprodukte - Italian-Charms - Pandora-Style  
Elke Hillebrand - Heerweg 24a - 04955/8669

**LOHNSTEUER-  
HILFEVEREIN**  
LEER (OSTFRIESLAND) E. V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12  
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net

**VE Visar Etemaj**  
Raumgestaltung

Akazienstr. 18 · Westoverledingen  
Mobil 0172 / 64 29 297  
etemaj\_visar@t-online.de

Malerarbeiten  
Bodenbeläge  
Trockenbau

Johann  
**BRINK**

Bestattungen

Furkeweg 8  
Völlenerfehn  
Tel. 04961 / 2889  
Mobil 0172 / 5302276  
Fax 04961 / 67395

LVM Versicherungsbüro  
Elske Kluin-Lalk  
Lindenstraße 115  
Flachsmeer

**LVM**  
VERSICHERUNG

Telefon 0 49 55 / 81 95  
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

In guten Händen. LVM

**feldick**  
Bürosysteme

26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11  
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de



**Hair-top-Center**

Inh. Silvia Lind

- moderner Friseursalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000



**Erika Pahl**

5x in Ihrer Nähe!  
Eine helfende Hand,  
wenn Sie sie brauchen!

Altenpflegeheime & Tagespflege  
Ambulante Krankenpflege  
Ambulante Kinderkrankenpflege

kostenlose Pflegeberatung:  
Telefon: 04955 / 93 43 90  
Schwalbenweg 25, WOL  
www.erika-pahl.de



**Klangmassagen**

Jeden 1. Do. im Monat 20 Uhr  
Klang-Fantasiereise

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer  
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de  
www.edith-rieken-klangmassage.de

**Service**  
**Rund ums Haus**  
**J. Körte**

Westoverledingen  
Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggerarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen

**Bauunternehmen**  
**TELLKAMP** GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT  
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF  
Papenburger Straße 114  
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

**FRANK JANSSEN**  
BAUUNTERNEHMEN & PLANUNGSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen  
Telefon 0 49 61 / 66 76 86  
Mobil 0173 / 3 56 97 16  
www.frank-janssen-bau.de  
f.janssen.bau@t-online.de

PLANEN  
BAUEN  
FINANZIEREN

Beerdigt wurden:

Die datenschutzrechtlichen Inhalte  
dieser Seite werden im  
Internet nicht dargestellt

Ob uns die Stunden wieder entfernen  
Wir sind immer zusammen im Traum  
Wie unter einem aufblühenden Baum  
Wir werden die Worte, die laut sind, verlernen  
Und von uns reden wie Sterne zu Sternen  
Alle lauten Worte verlernen  
Wie unter einem aufblühenden Baum.

RAINER MARIA RILKE

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

**Taxi F. Schmidt**   
 Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen  
**Tag und Nacht**  
**0 49 55 - 62 22**

 **FRIEDHELM  
WOORTMANN**  
 Elektro - Heizung - Sanitär  
 Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer  
 Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax 972 101

*Hier könnte Ihre  
Werbung stehen...*  
 Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

 **Technik Zentrum**  
**Natelberg**  
 INNOVATIVES  
 für Energie & Bad Design  
 www.natelberg.de  
 Kundendienst:  
 0 49 52 / 92 22 92

*Termine nach  
telefon. Absprache*  
**Orthopädische Privatpraxis**  
**Dipl.-Med. Frank Freundt**  
 Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie  
 Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

**H&P  
FINANZHAUS**  
 Russellstr. 10 a · 26871 Papenburg · Telefon 04961 / 66 87 87  
 www.hp-finanzhaus.de

*Ulla Neumann - de Haan*  
**Fußpflege & Kosmetik**  
 WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01

**Wir machen den Weg frei.**

 **Raiffeisenbank  
Flachsmeer eG**

DER SCHÖNEN  
MODE  
WEGEN ... *Mode  
Meiners*  
 Papenburger Straße 123 · Telefon 04955 / 7595

**Christine Weisheit**  
 Rechtsanwältin und Notarin  
 Papenburger Straße 122 - 26810 WOL  
 Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

**VITUS BLANK**   
 Steuerberatungsgesellschaft mbH  
 Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen  
 Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

Völlenerkönigsfehn  
 Pbg. Straße 235  
 Tel.: 04961/997018  
 04961/997019  
 Fax: 04961/73679  
**WELP & NORDMANN**   
 GmbH  
 welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

**WD Silikon**   
**Fugen & Handel  
für fast alle Fälle**  
 Tel. WOL: (04955) 988 878

**Reifen-Service  
KORPORAL**   
 Göbelstraße 3  
 26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet  
 Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die datenschutzrechtlichen Inhalte  
dieser Seite werden im  
Internet nicht dargestellt

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

**Gaststätte Reepmeyer** · Flachsmeer · **Restaurant BEI FRIEDA**

Familienfeiern - Vereinsfeste - Gesellschaften  
Papenburger Str. 74 · 26810 Westoverledingen  
Telefon 04955/8298 · Telefax 04955/8815

**Rainer Welp Bestattungswesen**

 Papenburger Straße 237  
Tel.: 04961 - 76 87 45

**Grill-Imbiss**

Papenburger Str. 121 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 936422

**Reno Hinrichs**  
Garten- u. Landschaftsbau  
**Tel. 04955 / 8033**



**Bäckerei JANSSEN**

Folmhusen - Klingsterweg 3-Tel.: 04955/1083  
Ihrhove - Bahnhofstraße 28 - Tel.: 04955/5303  
Flachsmeer - Pbg. Str. 135 · Tel.: 04955/997999

**Blumen Shop de Vries**  
Dauergrabpflege  
Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei  
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

**Kreuz-Apotheke Flachsmeer**  
Tel.: 04955 97 100  
**Brunnen-Apotheke Ihrhove**  
Tel. 04955 92 01 56  
Ihre Apotheken vor Ort

*Hier könnte Ihre Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

Zu den Seniorengedächtnisfeiern sind alle Gemeindeglieder ab 80 Jahren herzlich eingeladen. Falls möglich, werden die Feiern an folgenden Terminen jeweils um 15 Uhr stattfinden:

- **17. September 2020** (Geburtstag Januar - August)
- **21. Januar 2021** (Geburtstag September - Dezember).

Aktuelle Informationen werden bekanntgegeben.

Bitte denken Sie an die Abgabe der Rückmeldekarten!

Gemeindeglieder ab 90 Jahre können von uns auf Wunsch zum Geburtstag besucht werden. Die genaue Besuchszeit kann gerne auch über Angehörige erfolgen.

Wer den Wohnort wechselt und trotzdem Mitglied unserer Kirchengemeinde bleiben möchte, denke bitte an den Umpfarrungsantrag.

### Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

#### Montags

Kirchenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Margret Möhlmann (04955) 71 65  
(10.02., 24.02., 09.03., 13.03.)

#### Dienstags

Posaunenchor 19:30 Uhr, Gemeindehaus, V. Bern. Siebrands (04961) 75 0 27  
Singkreis 'grenzenlos' 20:00 Uhr, Gemeindehaus, Thor. Schmidt (04955) 84 32

#### Freitags

Krabbelkreis 10:00 Uhr, Blockhütte, Kristine Graß (04961) 83 51 965

Jungschar 10:00-16:30 Uhr, Gemeindehaus, Jantje Feldmann, Amke

Joksas,

6 - 10 Jahre

Dirk Tellkamp (Pfarramt (04955) 97 20 97)

### Monatliche Termine

Seniorentreff: - Frieda Giere (04961) 74 617

Besuchsdienst: - Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis Mittwoch: - Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauenkreis Montag: - Henrike Kamplade-Joksas (04955) 99 78

Männerkreis: - Pfarramt (04955) 97 20 97

Bibelgespräch: - Pfarramt (04955) 97 20 97

Kindergott.-Vorbereitung: - Kristine Graß, 04961 83 51 965

Diabetiker-Selbsthilfe: - Anita van der Laan (04955) 16 25

- Anika Timmer (04955) 93 18

Konfirmanden: Die Gruppen treffen sich nach Absprache

*Diese Termine entfallen leider bis auf weiteres. Änderungen werden auf unserer Homepage bekanntgegeben*

## Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingel- beutel	Kinder- gottesdienst	Gaben
08.03.	82,17	131,19	6,76	gesamt: 831,32

## Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon
Pastorin	Sibylle Mau	(04955) 97 20 98 Email: sibylle.mau@evlka.de
Pfarramtssekretärin	Ursula Sanders	(04955) 97 20 97 Email: <a href="mailto:kg.flachsmeer@evlka.de">kg.flachsmeer@evlka.de</a>
Homepage der Kirchengemeinde		<a href="https://flachsmeer.wir-e.de">https://flachsmeer.wir-e.de</a>
Kirchenvorstand	Christine Weisheit	(04955) 88 47
Friedhofswesen	Marina Reck	(04955) 97 57 242 Email: marina.reck@evlka.de
Kindergarten	Gritta Hoheisel	(04955) 71 57
Küsterin	Marianne Schmidt	(04955) 97 20 50
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEF1WEF -	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00
Kreisjugenddienst	Sascha Wiegand	(04952) 95 20 17      (04952) 95 20 18

### Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer  
 An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: K. Bajohr-Mau, K. Brandt, E. und H. Collmann, H. Dirks, R. Giere, C. Kramer, S. Mau, U. Sanders, Chr. Weisheit, T. Weinz  
 Bilder: R. Giere, K. Bajohr-Mau, C. Kramer, T. Weinz, Archiv Kgm. Flachsmeer  
 Satz und Layout: Reinert Giere, (04961) 74 617, reinert.giere@ewetel.net  
 Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, (04961) 7 57 57, Auflage: 1.100

Wir laden herzlich ein ...

## Unsere „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienste“ im Juni und Juli (bitte Klappstuhl, Maske und Stift mitbringen)

- 07.06. Trinitatis: Pastorin S. Mau (4. Mose 6, 22-27)  
Kirchenkreiskollekte: Indische Partnerkirche GSELC
- 14.06. 1. So. n. Trinitatis: Rektor i. R. E. Faude (Apostelg. 4, 32-27)  
Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene
- 21.06. 2. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau, (Matthäus 11, 25-30)  
Kollekte: Indische Partnerkirche GSELC
- 28.06. 3. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau, (Micha 7, 18-20)  
Kollekte: Telefonseelsorge

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

I. Könige 8, 39

### Monatsspruch Juni 2020

- 05.07. 4. So. n. Trinitatis: Pastor K. Bajohr-Mau, (Römer 12, 17-21)  
Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in der Landeskirche
- 12.07. 5. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (Lukas 5, 1-11)  
Kollekte: Missionarisches Zentrum Hanstedt
- 19.07. 6. So. n. Trinitatis: Sommerkirche, Pastor C. Costi (5. Mose 7, 6-12), wird auf unsere Homepage (<https://flachsmeer.wir-e.de>) hochgeladen
- 26.07. 7. So. n. Trinitatis: Sommerkirche, Pastor H. Dirks (Hebräer 13, 1-13), wird auf unsere Homepage (<https://flachsmeer.wir-e.de>) hochgeladen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr.

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach:  
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

I. Könige 19,7

### Monatsspruch Juli 2020

**Wir laden herzlich ein ...**

## **Unsere „Flachsmeerer-Klappstuhl-Gottesdienste“ im August und September** (bitte Klappstuhl, Maske und Stift mitbringen)

- 02.08. 8. So. n. Trinitatis: Sommerkirche, Pastorin H. Borghardt (Joh. 9, 1-7) ),  
wird auf unsere Homepage (<https://flachsmeer.wir-e.de>) hochgeladen
- 09.08. 9. So. n. Trinitatis: Sommerkirche, Pastorin S. Mau (Jeremia 1, 4-10)  
Kollekte: EKD- Diakonie für Deutschland, Evangelischer Bundesverband
- 16.08. 10. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (Römer 11, 25-32)  
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen u. Juden
- 23.08. 11. So. n. Trinitatis: Rektor i. R. E. Faude (Lukas 18 9-14)  
Kollekte: Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde
- 30.08. 12. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (1. Kor. 3, 9-17)  
Kollekte: Förderung der Arbeit mit künftigen Religionskräften

**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

### **Monatsspruch August 2020**

- 06.09. 13. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (Apg. 6, 1-7),  
Vorstellung und Anmeldung der neuen Konfirmanden  
Kollekte: Verein „Rückenwind“
- 13.09. 14. So. n. Trinitatis: Pastor K. Bajohr-Mau (Lukas 19, 1-10)  
Kollekte: Diakonische Zurüstung und Bildung für Ehrenamtliche
- 20.09. 15. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (1. Mose 2, 4b-25 i. Auszügen),  
unter Vorbehalt: Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation  
Kollekte: Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde
- 27.09. 16. So. n. Trinitatis: Pastorin S. Mau (2. Tim. 1, 7-10)  
Abschied/Einführung Küster und Reinigungsteam  
Kollekte: Tschernobyl-Aktion der Landeskirche
- 04.10. Erntedankfest: Pastorin S. Mau (Mk, 8, 1-9)  
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr.

**Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.**

2. Kor. 5, 19

### **Monatsspruch September 2020**